



## Am Montag im Kantonsrat

Zürich, 12. Mai 2023

### **Vorschau auf die Kantonsratssitzung vom Montag, 15. Mai 2023**

Fokusthemen: **Bauen und Energie**

*Der Zürcher Kantonsrat wird am Montag nach der Behandlung einer Einzelinitiative über einen Rahmenkredit für Subventionen im Energiebereich diskutieren. Danach stehen Diskussionen über Änderungen der Immobilienverordnung und des Planungs- und Baugesetzes auf der Traktandenliste. Bevor sich der Rat mit der Abschreibung von fünf Postulaten beschäftigen wird, wird er eine Vorlage zu Natur- und Heimatschutz im schriftlichen Verfahren behandeln. Eine längere Debatte zeichnet sich voraussichtlich zum Schluss der Sitzung über die Energiestrategie 2022 ab.*

#### **Einzelinitiativen zur Qualitätssicherung von Minergie-Gebäuden**

Normalerweise zu keinen langen Debatten führt die Behandlung von Einzelinitiativen (EI), also Initiativen, die von Privatpersonen eingereicht werden. Im Rat geht es vorerst nur darum, zu ermitteln, ob eine Initiative von mindestens 60 Ratsmitgliedern vorläufig unterstützt wird. Ist dies der Fall, wird sie dem Regierungsrat zu Bericht und Antrag überwiesen. Anschliessend entscheidet der Rat auf Antrag der zuständigen Kommission definitiv über Annahme oder Ablehnung der Initiative. Mit einer EI als «ausgearbeiteten Entwurf» zur Ergänzung des Energiegesetzes möchte ein Einwohner von Zürich, der sein Anliegen vor dem Rat vertreten wird, die Einhaltung der Minergie-Normen sicherstellen und niederschwellige Möglichkeiten schaffen, um zertifizierte Gebäude und Anlagen zu überprüfen ([KR-Nr. 460/2022](#)).

#### **Mehr Geld für Subventionen im Energiebereich**

Der Regierungsrat strebt bis spätestens 2050 eine vollständige Dekarbonisierung der Energieversorgung an. Eine dazu notwendige Steigerung der Gesamtenergieeffizienz soll mit dem Rahmenkredit 2023–2026 über 68 Mio. Franken für Subventionen im Energiebereich erreicht werden. Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) beantragt dem Kantonsrat, den Rahmenkredit um 16 Mio. Franken aufzustocken ([5876](#)). Dabei sollen 4,5 Mio. Franken mehr für den Gebäudebereich zur Verfügung gestellt werden, neu also insgesamt 64,5 Mio. Franken. 2 Mio. Franken mehr als der Regierungsrat will die Kommission in den Bereichen Speicherung und Biogas einsetzen, nämlich neu 6 Mio. Franken. Als starkes Zeichen für den Innovationsstandort Zürich sollen neu 13,5 Mio. Franken statt nur 4 Mio. Franken für Pilotprojekte zur Verfügung gestellt werden. Die Kommissionsminderheit (SVP) lehnt die Aufstockung des Kredites ab und will dem Rahmenkredit gemäss Vorlage der Regierung zustimmen. Es sei keinesfalls gesichert, dass das bewilligte Geld wie von der KEVU beantragt ausgegeben werden könne.

KEVU-Präsident: Andreas Hasler (GLP, Illnau-Effretikon) 079 385 51 84

Minderheit SVP: Sandra Bossert (SVP, Wädenswil), 079 288 15 14

#### **Änderung der Immobilienverordnung soll genehmigt werden**

Keine lange Debatte dürfte es zu einer Änderung der Immobilienverordnung (ImV) geben. Die Kommission für Planung und Bau (KPB) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, diese zu genehmigen ([5872](#)). Grundsätzlich ist das Immobilienamt (IMA) für räumliche bzw. bauliche Massnahmen bei den kantonalen Immobilien zuständig. In bestimmten Fällen können die Betreiberdirektionen werterhaltende oder wertvermehrnde räumliche Massnahmen mit Kosten bis 150'000 Franken eigenverantwortlich beauftragen und umsetzen. Mit der vorliegenden Änderung der ImV soll gemäss

Vorschlag des Regierungsrates der Schwellenwert auf 300'000 Franken erhöht werden. Diese Änderung soll zur Verfahrensbeschleunigung bei Kleinprojekten beitragen.

Vormaliger KPB-Präsident: Andrew Katumba (SP, Zürich), 079 336 28 82

### **Vollständig elektronisches baurechtliches Verfahren soll bewilligt werden**

Unumstritten war in der Kommission für Planung und Bau (KPB) die Änderung des Planungs- und Baugesetzes betreffend «Vollständig elektronisches baurechtliches Verfahren». Die Kommission beantragt dem Kantonsrat einstimmig, der Vorlage in der von ihr geänderten Form zuzustimmen ([5852](#)). Bereits heute können in vielen Gemeinden im Kanton Zürich Baugesuche digital über die Plattform «eBaugesucheZH» eingereicht werden. Die Plattform unterstützt das gesamte Baubewilligungsverfahren vom Baugesuch bis zur Abnahme. Alle Beteiligten sind über die Plattform vernetzt und können miteinander kommunizieren. Um das Baubewilligungsverfahren ausschliesslich elektronisch abzuwickeln, fehlten bisher die gesetzlichen Grundlagen. Mit der Anpassung des Planungs- und Baugesetzes sollen diese nun geschaffen werden.

Vormaliger KPB-Präsident: Andrew Katumba (SP, Zürich), 079 336 28 82

### **Abschreibung von Postulaten zu Gewächshäusern, Deponien, Forstwirtschaft und Foodwaste**

Keine langen Debatten dürften die Abschreibungen von fünf Postulaten auslösen. Ein Postulat als erledigt abzuschreiben, bildet den finalen Akt auf der Reise dieser Vorstossart. Der Kantonsrat nimmt damit den mit dem Postulat vom Regierungsrat geforderten Bericht zur Kenntnis. Die Kommission für Planung und Bau (KPB) beantragt denn auch einstimmig, das Postulat betreffend «Ökologisch verantwortbare Gewächshäuser» von GLP-Kantonsrat Thomas Wirth als erledigt abzuschreiben ([5838](#)). Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, das Postulat betreffend «Deponie-Knappheit und Innovationen: Mögliche Synergien prüfen» als erledigt abzuschreiben, das Grünen-Kantonsrätin Edith Häusler eingereicht hatte ([5845](#)). Und die WAK beantragt einstimmig die Abschreibung folgender Postulate: «Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen der Forstwirtschaft» des verstorbenen SP-Kantonsrates Ruedi Lais ([KR-Nr. 6/2018](#)), sowie die beiden Postulate von Grünen-Altkantonsrätin Kathy Steiner betreffend «Foodwaste verringern I» ([KR-Nr. 185/2019](#)) und «Foodwaste verringern II» ([5740](#)).

Vormaliger KPB-Präsident: Andrew Katumba (SP, Zürich), 079 336 28 82

KEVU-Präsident: Andreas Hasler (GLP, Illnau-Effretikon) 079 385 51 84

Vormaliger WAK-Präsident: Beat Bloch (CSP, Zürich), 079 891 95 05

### **Umstrittene Energiestrategie**

Sollte der Rat vor Sitzungsende noch dazu kommen, dürfte es zum Schluss eine längere Debatte zur Energiestrategie 2022 geben. Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) beantragt mit 8 zu 7 Stimmen, diese zu genehmigen und die Energieplanung 2022 zur Kenntnis zu nehmen ([5844](#)). Für die Mehrheit der Kommission zeigt die Energiestrategie 2022 im Hinblick auf die drängenden Probleme bei der Energieversorgung und beim Klimawandel in die richtige Richtung. Ein Teil der Mehrheit hätte sich allerdings klare Etappenziele zur Erreichung der langfristigen Ziele gewünscht und vermisst das für die Zukunft sehr wichtige Thema der Energiespeicherung. Sie setzt darauf, dass die Regierung diese Themen für die nächste Energiestrategie aufarbeiten wird. Die Minderheit aus FDP, SVP und Mitte lehnt die Energiestrategie ab und hat ihre Forderungen in einen Rückweisungsantrag gefasst. Die Struktur der Strategie sei zu schärfen. Es seien die Potenziale sämtlicher Energieträger aufzuzeigen und Zielvorgaben und Massnahmen dazu auszuarbeiten. Für Speichermöglichkeiten von Strom und Wärme sei eine Strategie samt Massnahmenplanung zu entwickeln und der Kanton Zürich solle überdies eine umfassende Verteil- und Netzstrategie erarbeiten.

KEVU-Präsident: Andreas Hasler (GLP, Illnau-Effretikon) 079 385 51 84

Minderheit: Ann Barbara Franzen (FDP, Niederweningen), 079 946 52 15

**Schriftliches Verfahren:**

Diskussionslos behandelt wird am Montag als Traktandum 6 eine Änderung der Natur- und Heimatschutzfondsverordnung (NHFV) sowie die Aufhebung der Verordnung über Staatsbeiträge für den Natur- und Heimatschutz und für kommunale Erholungsgebiete ([5869](#)).

*Diese Vorschau bietet einen Überblick über die Traktanden, die voraussichtlich behandelt werden. Alle weiteren Verhandlungsgegenstände sind auf der [Traktandenliste](#) aufgeführt.*

Allgemeine Auskünfte zur Sitzung des Kantonsrats geben:  
Sylvie Matter, Kantonsratspräsidentin, 079 659 54 00  
Ronny Nicolussi, Medienbeauftragter, 043 259 20 12